

Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 29.04.2025

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Kreislaufwirtschaft
Anzahl der Seiten: 7
Berichtszeitraum: 22.04. bis 29.04.2025
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst (DWD), Landestalsperrenverwaltung (LTV),
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

1 Meteorologische Situation

1.1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zu Beginn des Berichtszeitraumes sorgte Tiefdruckeinfluss mit südwestlicher Strömung für mildes und wechselhaftes Wetter. Am 22. und 23.04. blieb es meist niederschlagsfrei nur im Leipziger Raum gab es am 22.04. geringe Niederschläge bis 3 mm und im Vogtland am 23.04. bis 6 mm. Ab 24.04. führt eine Tiefdruckrinne milde und sehr feuchte Luft nach Sachsen. Von Süden kam anhaltender Regen auf, der meist 10 bis 20 mm und in Westsachsen bis 34 mm Niederschlag brachte. Am Folgetag setzte sich von Norden langsam trockenere Luft durch. Es regnete bis 3 mm nur noch wenig. Danach sorgte Hochdruckeinfluss für störungsfreies Wetter und es blieb niederschlagsfrei.

Die Trockenheit, die seit Beginn des Abflussjahres 2025 (01.11.2024) mit einer Unterbrechung im Januar 2025 anhielt, setzte sich im April weiter fort. Am 18.04. und 24.04. kam der ersehnte Regen, der allerdings nicht überall ergiebig war und das Niederschlagsdefizit nur geringfügig reduzierte. Seit Beginn des Abflussjahres im November 2024 hat sich an den beobachteten Stationen ein Niederschlagsdefizit von 10 % (Leipzig-Halle) bis 40 % (Zinnwald-Georgenfeld) ausgebildet (siehe Tabelle A-1 im Anhang).

1.2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Hochdruckeinfluss sorgt für störungsfreies Wetter in Sachsen, dabei erwärmt sich die eingeflossene Luftmasse zunehmend.

Heute ziehen einige hohe Wolkenfelder durch und es bleibt trocken bei Temperaturen von 20 bis 23 °C. Am Mittwoch und Donnerstag ist es heiter, zeitweise wolzig und es bleibt niederschlagsfrei. Die Temperaturen steigen am Mittwoch auf 21 bis 25 °C und am Donnerstag auf 24 bis 27 °C. Am Freitag und in der Nacht zum Samstag ist es wechselnd bewölkt und es gibt eine geringe Schauer- und Gewitterneigung. Im Zeitraum vom Samstag bis Montag sind gelegentlich Schauer möglich.

2 Hydrologische Situation

2.1 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (22.04. um 12 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(April) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	15	bis	65 % des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	45	bis	50 % des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	30	bis	55 % des MQ(Monat),
Mulde:	15	bis	25 % des MQ(Monat),
Weißer Elster:	15	bis	35 % des MQ(Monat),
Spree:	25	bis	45 % des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	25	bis	30 % des MQ(Monat),
Elbe:	30	bis	40 % des MQ(Monat).

Die zum Teil ergiebigen Niederschläge vom 24.04. führten dazu, dass die Wasserführung in den Fließgewässern anstieg. Dabei erreichten die Durchflüsse am 24./25.04. nur an einzelnen Pegeln in den Flussgebieten der Nebenflüsse der oberen Elbe und im Flussgebiet der Schwarzen Elster den langjährigen Vergleichswert für den Monat April.

Heute früh (29.04. um 7 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(April) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	15	bis	60 % des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	45	bis	50 % des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	30	bis	55 % des MQ(Monat),
Mulde:	15	bis	25 % des MQ(Monat),
Weißer Elster:	15	bis	45 % des MQ(Monat),
Spree:	25	bis	50 % des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	20	bis	30 % des MQ(Monat),
Elbe:	35	bis	45 % des MQ(Monat).

Die Durchflüsse an den Pegeln bewegen sich aktuell auf einem ähnlich niedrigeren Niveau wie im April in den Dürrejahre 2018, 2019 und 2020. Die Anzahl der Pegel im Niedrigwasser hat sich im Vergleich zur Vorwoche kaum verändert. Heute Morgen (29.04.) wurde an 14 (9 %) von 150 ausgewerteten Pegeln ein Durchfluss unter MNQ(Jahr) registriert. An 39 (26 %) weiteren Pegeln wurde das MNQ(Jahr) fast erreicht. In den kommenden Tagen wird die Wasserführung in den Fließgewässern weiter zurückgehen.

Die Durchflüsse der **sächsischen Elbepegel** bewegten sich am Anfang des Berichtszeitraum zwischen 30 bis 40 % MQ(Monat). Der Tagesmittelwert am Pegel Dresden sank am 22.04. auf 147 m³/s (W = 102 cm). Auf Grund der Niederschläge im tschechischen Einzugsgebiet der Elbe und der Moldau in der vergangenen Woche stiegen die Durchflüsse leicht an und erreichten am Ende des Berichtszeitraumes 35 und 50 % des MQ(Monat).

Die 72-Stunden-Vorhersagen für die Elbepegel sowie aktuelle Informationen zur Entwicklung der hydrologischen Lage sind auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet veröffentlicht. Wasserstände und Durchflüsse an den sächsischen Pegeln können unter »[Aktuelle Wasserstände Sachsen](#)« abgerufen werden.

Aktuelle Wasserstände und die Wasserstandsvorhersage des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Elbe sind auch auf der Website des Elektronischen Wasserstraßen-Informationsservice (ELWIS) unter »[Wasserstände & Vorhersagen](#)« zu finden.

Die monatlichen Untersuchungsergebnisse zur chemischen Gewässergüte für ausgewählte sächsische Fließgewässer sind unter Wasserbeschaffenheit der Fließgewässer im »[Gewässerkundlichen Monatsbericht](#)« veröffentlicht.

2.2 Bodenwasserhaushalt

Die Messung der Bodenfeuchte erfolgt an den vier Bodendauerbeobachtungsflächen (BDF) kontinuierlich mittels Bodenfeuchtesensoren, die in verschiedenen Tiefenstufen installiert sind. Aus den gemessenen Bodenfeuchten und bodenphysikalischen Kennwerten wird für die vier BDF-II-Standorte der pflanzenverfügbare Wasservorrat im Wurzelraum und der aktuelle Auffüllstand des Bodenwasserspeichers abgeleitet. Die Messwerte werden monatlich aktualisiert. Anfang April waren überwiegend konstante bis sinkende Bodenfeuchten in den Oberböden und teilweise vereinzelt noch leicht steigende Bodenfeuchten in tieferen Bodenschichten zu beobachten.

Die Messwerte können unter »[Informationen zur Bodenfeuchte](#)« abgerufen werden.

2.3 Grundwasser

Am 28.04. unterschritten ca. 84 % der ausgewerteten 500 Messstellen den monattypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 43 cm (Medianwert). Im April des Vorjahres betrug die Unterschreitung 21 cm an ca. 40 % der ausgewerteten Messstellen.

Die Grundwasserstände können unter »[Aktuelle Grundwassersituation](#)« abgerufen werden.

2.4 Talsperren und Speicher

In Tabelle A-3 im Anhang ist der Inhalt ausgewählter Talsperren und Speicher der LTV zusammengestellt. Bei den Talsperren und Speichern ist das Stauziel zu 79 bis 100 % erreicht.

In den Talsperren Rauschenbach und Lehmühle erfolgt die behördlich genehmigte Vergrößerung des Betriebsraumes bis 31.10.2026 bzw. bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der Talsperre Lichtenberg.

Aktuelle Informationen und Messwerte zu den Stauanlagen der LTV können unter »[Talsperrensteuerzentrale](#)« abgerufen werden.

Abkürzungsverzeichnis

AS	Alarmstufe
BDF	Bodendauerbeobachtungsfläche
BfUL	Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft
DWD	Deutscher Wetterdienst
HHW bzw. HHQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, höchster bekannt gewordener Scheitelwert
HW bzw. HQ	Höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne
IGHR	Gewöhnlicher Hochwasserrückhalteraum
LTV	Landestalsperrenverwaltung
MHW bzw. MHQ	Mittlerer höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MNW bzw. MNQ	Mittlerer niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MQ(Monat)	Mittlerer Durchflusswert des angegebenen Monats
MW bzw. MQ	Mittlerer Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NNW bzw. NNQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, niedrigster bekannt gewordener Tagesmittelwert
NW bzw. NQ	Niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NWA	Niedrigwasseraufhöhung
Q	Durchfluss
WS	Wasserspeicher
TS	Talsperre

Tabelle A-1: Niederschlag

Berichtstag: 29.04.2025

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: März			Berichtsmonat: April			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert*	Summe bis 28.04.		seit 01.11. 2024	
	Normalwert* [mm]	Messwert [mm]	Messw./Normalw. %		Messwert [mm]	Messw./Normalw. [%]		
Bad Muskau	45	17	38	32	14,3	45	-68	-27
Bertsdorf-Hörnitz	49	44	89	33	19,6	59	-65	-25
Görlitz	49	32	65	36	9,7	27	-85	-34
Aue	61	21	34	47	33,1	70	-119	-35
Chemnitz	52	35	67	41	22,9	56	-71	-25
Marienberg	67	32	48	52	32,8	63	-113	-31
Nossen	57	29	50	40	31,2	78	-109	-36
Klitzschen bei Torgau	44	24	55	30	40,2	134	-27	-11
Lichtenhain-Mittelndorf	56	18	32	39	20,7	53	-91	-28
Zinnwald-Georgenfeld	76	36	47	53	26,7	50	-174	-40
Dresden-Klotzsche	42	19	45	36	21,9	61	-79	-33
Hoyerswerda	49	20	40	33	12,7	38	-95	-37
Kubschütz, Kr. Bautzen	49	25	51	34	19,2	56	-88	-34
Leipzig/Halle	37	12	33	32	66,3	207	-20	-10
Plauen	39	20	51	34	32,6	96	-72	-33

* vieljährige Mittelwerte der internationalen Referenzperiode 1991-2020 für den jeweiligen Monat

Tabelle A-2: Oberflächengewässer

Berichtstag: 29.04.2025

Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m³/s]
Dresden / Elbe	123	179	35	161	30,0
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	41	0,710	40	114	-0,064
Porschdorf 1 / Lachsbach	48	1,71	43	192	-0,200
Elbersdorf / Wesenitz	38	1,46	59	198	-0,100
Dohna / Müglitz	17	0,889	21	357	0,000
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	7	0,312	17	276	0,000
Herzogswalde 2 / Triebisch	30	0,147	36	397	0,000
Piskowitz 2 / Ketzerbach	45	0,298	45	166	-0,021
Merzdorf / Döllnitz	46	0,511	51	167	0,066
Neuwiese / Schwarze Elster	68	0,956	30	325	0,017
Schönau / Klosterwasser	14	0,206	42	142	0,000
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	48	0,611	57	185	0,083
Großdittmannsdorf / Große Röder	49	1,26	49	201	-0,220
Golzern 1 / Mulde	94	21,8	23	163	1,50
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	65	5,27	21	164	0,790
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	71	9,73	25	145	0,480
Aue 1 / Schwarzwasser	90	2,24	19	166	0,260
Chemnitz 1 / Chemnitz	29	1,17	23	179	0,070
Nossen 1 / Freiburger Mulde	47	2,28	22	177	0,000
Hopfgarten / Zschopau	36	2,92	22	181	-0,190
Lichtenwalde 1 / Zschopau	142	5,12	14	136	-0,860
Borstendorf / Flöha	50	2,65	17	153	0,000
Adorf 1 / Weiße Elster	18	0,456	17	127	0,000
Kleindalzig / Weiße Elster	56	8,89	44	181	1,53
Mylau / Göltzsch	39	0,532	21	193	0,085
Böhlen 1 / Pleiße	86	2,88	37	98	0,090
Bautzen 1 / Spree	72	1,55	50	184	0,090
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	37	0,569	38	185	-0,040
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	35	0,291	37	220	-0,028
Holtendorf / Weißer Schöps	25	0,080	23	133	0,000
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	135	4,47	32	149	0,000
Görlitz / Lausitzer Neiße	136	3,94	18	82	-1,64
Zittau 6 / Mandau	35	0,939	26	179	-0,071

Tabelle A-3: Talsperren und Speicher

Berichtstag: 28.04.2025

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m³	Mio. m³	Mio. m³	%	Mio. m³
TS Gottleuba	10,430	12,970	10,346	99	-0,016
TS Lehmühle	16,906	21,958	13,366	79	-0,318
TS Klingenberg	14,139	16,116	13,819	98	-0,021
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,505	100	0,001
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,823	98	0,006
TS Saidenbach	20,738	22,360	19,052	92	0,052
TS Lichtenberg	11,442	14,450	0,000	0	0,000
TS Rauschenbach	14,220	15,200	14,181	100	0,091
TS Eibenstock	64,636	74,650	62,490	97	0,030
TS Cranzahl	3,016	3,096	2,570	85	-0,003
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,399	100	-0,012
TS Sosa	5,820	5,937	5,599	96	-0,020
TS Dröda	14,820	17,320	14,798	100	-0,005
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,741	96	-0,024
TS Werda	3,628	4,879	3,465	96	-0,009
TS Pöhl	52,830	61,980	52,023	98	-0,058
TS Bautzen	37,680	42,827	36,593	97	0,000
TS Quitzdorf	16,480	20,927	15,038	91	-0,130
TS Altenberg	0,896	0,948	0,893	100	-0,002

Bemerkungen:

TS Rauschenbach: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 597,27 mNN mit Inhalt 14,22 Mio. m³ (+3,00 Mio.m³) bis 31.10.2026 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Lehmühle: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 519,76 mNN mit Inhalt 16,90 Mio.m³ (+2,00 Mio.m³) bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Lichtenberg: Absenkung der Talsperre im Zusammenhang mit der Generalsanierung.

TS Gottleuba: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 422,59 müNN (10,430 Mio.m³) bis 15.06.2025.

TS Cranzahl: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 714,77 müNN (3,016 Mio.m³) bis 15.06.2025.

TS Sosa: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 637,70 müNN (5,820 Mio.m³) bis 15.06.2025.

TS Dröda: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 433,39 müNN (14,820 Mio.m³) bis 15.06.2025.

TS Saidenbach: Behördl. abgestimmtes temporäres Stauziel bis 437,67 müNN (20,738 Mio.m³) bis 15.06.2025.